

Energiepreis sinkt: Vorarlbergs Haushalte profitieren ab April 2025!

Die Illwerke vkw senkt ab April 2025 die Energiekosten und investiert 440 Millionen Euro in erneuerbare Energien und Infrastruktur.



Vorarlberg, Österreich - Die Illwerke vkw hat jugendliche Energieverbraucher in Österreich überrascht: Ab dem 1. April 2025 wird der Energiepreis für Haushalts- und Gewerbekunden auf atemberaubende 9,90 Cent pro Kilowattstunde sinken, ein kräftiger Rückgang von derzeit etwa 10,7 Cent. Diese Reduzierung bedeutet für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden eine Ersparnis von etwa 30 Euro brutto jährlich. Dr. Christof Germann, Vorstandsvorsitzender, betonte die positiven Marktentwicklungen, welche diese Preisabnahme ermöglichen. Dennoch warnte er vor möglichen zukünftigen Steigerungen der Gesamtkosten, sollte die Unterstützung des Staates bei den Abgaben nachlassen, wie **VOL.AT** berichtete.

Das Unternehmen plant auch umfangreiche Investitionen in Höhe von 440 Millionen Euro für 2025, um die Versorgungssicherheit sowie den Ausbau erneuerbarer Energien und Glasfasernetze in Vorarlberg weiter voranzutreiben. Diese Maßnahmen sind Teil eines Investitionspakets bis 2040 in Höhe von 9 Milliarden Euro, das die Schaffung von 1.550 neuen Arbeitsplätzen in Vorarlberg verspricht. In einem weiteren Kontext zeigt ein Bericht von **ZEIT ONLINE**, dass die Energiepreise in Deutschland nach einem Anstieg während des Krieges in der Ukraine sich stabilisiert haben. Aktuell kosten Gas und Strom in Deutschland jeweils 0 Cent pro Kilowattstunde, was die Rückkehr zu vorherigen Preissenkungen signalisiert. Obwohl die Gasspeicher gut gefüllt sind und die erneuerbaren Energien zunehmend eine größere Rolle spielen, bleibt die Überwachung der Preistrends und -entwicklungen entscheidend für die Energiemärkte der Zukunft.

Die Anstrengungen zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Stabilisierung der Energiepreise sind in beiden Ländern von zentraler Bedeutung, während die Politik weiterhin über den nachhaltigen Ausbau diskutiert. Insbesondere die Anstrengungen der Illwerke vkw, die Kosten im nationalen Vergleich niedrig zu halten, könnten als Modell für andere Anbieter dienen, um den Herausforderungen des Energiemarktes effektiv zu begegnen.

Details	
Vorfall	Werbung
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at